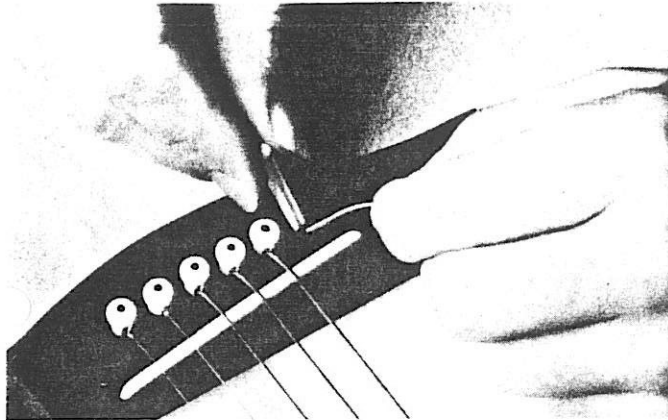


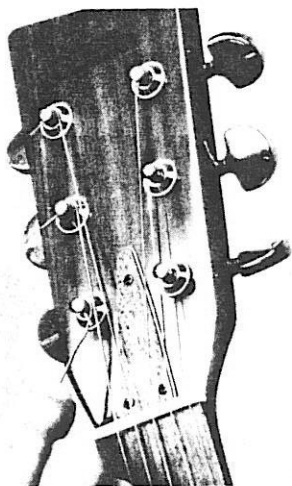
# Saitenwechsel bei der Westerngitarre

Die Verankerung am Steg ist hier überhaupt kein Problem! Schieb den Knopf am Ende der Saite mit dem Nippel ins Loch und drücke ihn sanft fest.

Bei Westerngitarren werden nichtumspinnene Stahlsaiten am Kopf der Gitarre mit einem Knoten befestigt und anschließend unter Zug **parallel** (unbedingt, sonst kann die Saite zerschnitten

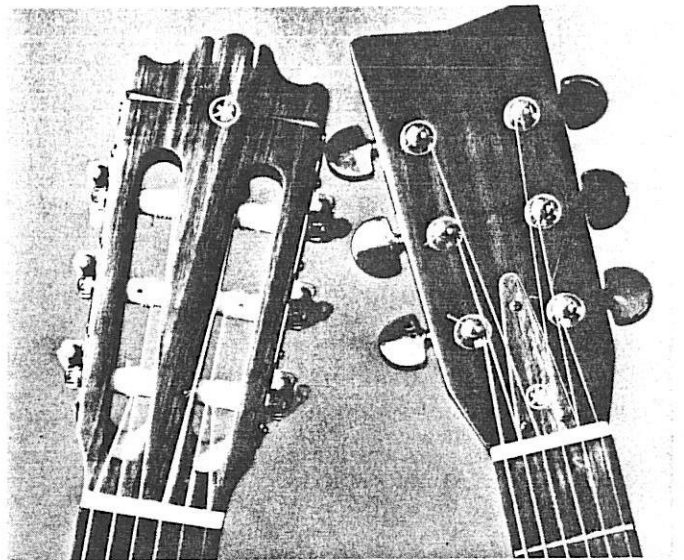


werden!) aufgewickelt (1). Baßsaiten halten durch die eigene Reibung. Wenn nicht, dann legst Du die zweite Windung über die erste und wickelst dann unter Zug parallel weiter (2).

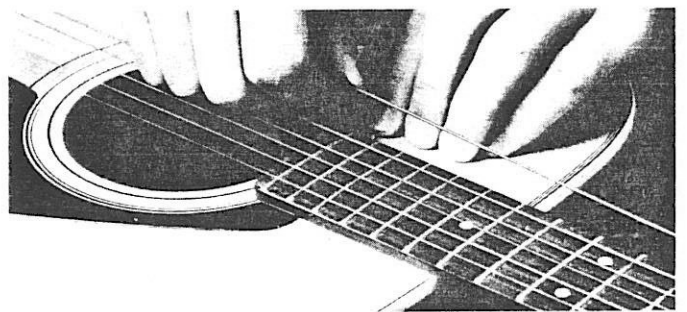


## Und noch'n Tip

Saiten werden grundsätzlich so aufgewickelt, daß die Wirbel nach links (also von Dir weg) gedreht werden. Warum? Weil Du (und andere!) dann immer weißt, in welche Richtung du beim Stimmen drehen mußt. So sieht das nachher aus:



Das ständige Verstimmen frisch aufgezogener Saiten läßt sich mildern, wenn Du die Saite stimmst, vorsichtig 2-3 cm dehnt und den Vorgang einige Male wiederholst.



Ein Wirbelschlüssel erleichtert den langweiligen Saitenwechsel:

